

Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 45 (1998)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Reihe:

Ethik und politische Philosophie

*Adrian
Holderegger
(Hrsg.)*

**Ökologische Ethik
als Orientierungs-
wissenschaft**

Von der Illusion zur Realität

Reihe: Ethik und politische Philosophie, Band 1
244 Seiten, broschiert, Fr. 46.–/DM 56.–/ÖS 410.–
ISBN 3-7278-1132-3

Die ökologische Ethik ist schon längst zu *dem* Paradigma angewandter Ethik geworden. Die anfänglichen illusionären Erwartungen hinsichtlich seines orientierenden Einflusses auf die Gesellschaft sind einer realistischeren Einschätzung gewichen. Die hier versammelten Beiträge gehen präzise der Frage nach, welche Orientierungsfunktion Ethik in jenen Bereichen übernehmen kann, die von anderen Instanzen de facto normativ gesteuert werden. Dies gilt vor allem für den Rechtsbereich sowie für die faktischen Prozesse in Ökonomie und Technologie. Die Diskussionsbeiträge – hervorgegangen aus einem interdisziplinären Fachkongress in Freiburg/Schweiz – versuchen zu zeigen, wie in Auseinandersetzung mit Recht, Wirtschaft, Technik, Biowissenschaften und Theologie eine stringente umweltethische Argumentation entwickelt werden kann.

Universitätsverlag Freiburg Schweiz